

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.12.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:58 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Jens Bergstein CDU

Anja Lembach CDU

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Sabine Zedler CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Gerrit Baars SPD

Lothar Barop SPD

Heidi Keck SPD

Alexandra Petersen SPD

Norman Rothe SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Laurin Schwarz SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Birgit Neumann-Rystow WSI

Ingrid Paradies WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Nina Schilling FDP

Patrick Eichberger DIE LINKE im Rat

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE im Rat

Umweltbeirat

Maximilian vom Bruch

Umweltbeirat

Jugendbeirat

Finn Justus Bödding

Jugendbeirat

Arne Thon

Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Helga Nikodem

Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto

stellv. Bürgermeisterin

Kirsten Gragert

Protokollführung

Ralf Waßmann

FBL Bürgerservice

Rolf Jagemann

Leitung Prüfdienste

Volkmar Scholz

FDL Finanzen

Eike Binge

FDL Bildung, Kultur, Sport

Angela Gärke

Justiziarin

Manuel Baehr

FDL Wirtschaft u. Steuern

Claudia Friederich

Erste Stadträtin ab 1.2.25

AbwesendMitglieder

Johanna Bergstein

CDU

entschuldigt

Herbert Thomascheski

CDU

entschuldigt

Torben Wunderlich

CDU

entschuldigt

Petra Kärgel

Bündnis 90 / Die Grünen

entschuldigt

Jörg Hohner

FDP

entschuldigt

Gäste:

Ca. 30 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Er gratuliert dem Seniorenbeirat zur Neuwahl und verpflichtet Frau Helga Nikodem gem. § 46 Abs. 6 GO zur Verschwiegenheit und gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten per Handschlag.

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen.

Das Thema soll im Rahmen der Haushaltsberatungen und Konsolidierung diskutiert werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte ab 10 bis 13.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.1.1 Hogschlag
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2024
- 3 Nachbesetzung von Gremien
- 4 Ernennung und Vereidigung der Ersten Stadträtin
- 5 Umwidmung eines Teils einer VE Schloßkamp/Roggenhof für den Erwerb einer Müllpritsche für den Bauhof BV/2024/118
- 6 1. Nachtragsatzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Vergnügungssteuersatzung) ab 01.01.2020 BV/2024/124
- 7 Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) BV/2024/125
- 8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Bericht der Verwaltung
- 8.2 Öffentliche Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2024
- 10 Grundstücksangelegenheit im Bereich Voßhagen BV/2024/112
- 11 Vertragliche Vereinbarung über die Nutzung einer Wohnunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen - Rissener Straße 94 BV/2024/113
- 12 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 12.1 Bericht der Verwaltung
- 12.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 13 Unterrichtung der Öffentlichkeit
- 

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine weiteren vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

Anlage 1 Antwort Anfrage SPD Kita Lütt Hütt 2024_12_17

Anlage 2 Antwort Fragen Grüne Lütt Hütt Rat Dezember 2024

1.1.1 Hogschlag

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 Einwohnerfragestunde Ratssitzung 21.11.24 Antwort Nachfrage Hogschlag

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

1.2.1

Herr Roland Schneider dankt für die Antwort zum Thema Hogschlag, die aber als unzureichend empfunden wird. Die Anwohner seien enttäuscht, weil sie viele Allgemeinplätze enthalte. Er bittet um erneute, allgemeinverständliche Beantwortung und Auflistung aller Verträge.

Die konkretisierte Anfrage kann in Allris eingesehen werden.

1.2.2.

Frau Renate Palm stellt eine Frage zum Konzept der Kitas.

Vorab informiert sie, dass die 4. AWO-Kita gestern die Betriebserlaubnis erhalten habe und am 2.1.25 an den Start gehe.

Die 3 bisherigen Kitas arbeiten alle inklusiv.

Das KitaG trete nun in Kraft und Inklusion sei kein Thema mehr.

Sie fragt die Politik, ob diese informiert sei. Die Kitas fühlen sich im Stich gelassen und so bitte sie nicht um finanzielle, aber um ideelle Hilfe. Man möge auf sie zukommen.

Dazu sei keiner sprachfähig.

Frau Keck sagt, der Rat sei nicht informiert. Es wüssten aber alle, dass das KitaG diesen Geburtsfehler hatte und bittet darum, diesen auszumerzen. Es sollen neue Vorschläge nachgeliefert werden.

Herr Waßmann informiert, dass im letzten BKS im nichtöffentlichen Teil darüber berichtet wurde.

Die stellv. Bürgermeisterin bittet darum, Anfang 2025 ins Gespräch zu gehen und die Frage exakt zu formulieren.

1.2.3.

Herr Patrick Lempke hat Fragen zum Erhalt der Kita Fahrenkamp jetzt und über den 31.03.25 hinaus. Er verliest die Fragen und teilt den aktuellen Stand mit. Es bestehen eklatante Sicherheitsmängel.

Aktueller Stand von heute Vormittag

Laut Vermieter und Eigentümer sind alle Maßnahmen erledigt bzw. in Auftrag gegeben.

Feuerschutztüren sind bestellt, Montag kommen Brandmeldeanlagen.

Ganz kurz zur Geschichte

Auf dem Elternabend am 18.10., an dem die Schließung der Kita Lütt Hütt von der Stadt an die Eltern kommuniziert wurde, äußerte Herr Waßmann bereits, dass der Stadt bauliche Mängel seit längerem bekannt sind! Den Eltern gegenüber wurde seitens Frau Binge und Frau Fisauli-Aalto sowie anderen Ratsmitgliedern verschiedener Parteien seit dem Elternabend immer wieder versichert, dass alles für den Erhalt der Kita über den 31.3.2025 hinaus getan wird.

Einen Tag (09.12.) nach der Bürgermeisterwahl kam es zu einem Besuch des Brandschutzgutachters vor Ort, um die Situation zu bewerten.

Die Stadt Wedel hat am selben Tag bereits ein Schreiben mit einer internen Ordnungsverfügung unter dem Titel „Eklatante Sicherheitsmängel in der Kita Lütt Anhörung“ an die Kitaleitung übergeben mit dem Hinweis auf eine mögliche vorzeitige Schließung!

Daraus resultiert die Frage,

1. ob bei der Stadt tatsächlich der Wille vorhanden ist, die Kita im Fahrenkamp zu erhalten und ob diese im Haushalt 2025 dementsprechend budgetiert ist?
2. Welche Stelle der Stadt und oder des Kreises definiert einen genauen Maßnahmenplan zur abschließenden Mängelbeseitigung am Standort?
3. Welche finanziellen Mittel und Ressourcen wird die Stadt bereitstellen, um die baulichen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer kurzfristig umzusetzen (als Grundlage für den Start des Interessenbekundungsverfahrens)?
4. Sollte es zu einer vorzeitigen Schließung kommen, wie wird sichergestellt, dass alle Kinder lückenlos betreut werden können?
5. Liegt die Bedarfsmeldung des Kreises Pinnebergs vor? Wenn nein, was tut die Stadt um diese zu erhalten? Wann ist damit zu rechnen?

Frau Binge und Herr Waßmann beantworten die Fragen und erklären die Sachlage.

Frau Fisauli-Aalto betont, dass es für die Verwaltung auch schwer sei und hoffe, dass das Engagement gesehen werde. Sie bittet darum, Schuldzuweisungen zu vermeiden.


Frau Keck bittet um einen Hinweis, wie es mit den Geldern aussieht. Die Bürgermeisterin teile das Geld nicht zu und könne auch keine Versprechungen machen. Es werden Beschlussvorlagen erstellt und möglicherweise werde strittig entschieden. Aber formal wäre eine Entscheidung im Rahmen der Haushaltsberatungen möglich.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Anlage 1 Einwohnerfragestunde Ratssitzung 19.12.24 2.Nachfrage Hogschlag

2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2024 wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.



3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen zwei Anträge zur Nachbesetzung vor.

Frau Süß bringt den Antrag der Grünen ein.

Beschluss:

		Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Sozialausschuss	Bürgerliches Mitglied	Fynn Ole Müller	Frederike v. Nobbe
	1. Stellvertretung	Frederike v. Nobbe	Thomas Wöstmann
	2. Stellvertretung	Thomas Wöstmann	Fynn Ole Müller

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Herr Jan Lüchau bringt die Anträge der CDU ein.

Beschluss:

Sozialausschuss		
Funktion	bisher	Neu
Mitglied	Christoph Matthiessen	Dirk Klindtword
Mitglied	Jan Lüchau	Harald Teßmer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

Bildung- Kultur- und	Sportausschuss	
Funktion	bisher	Neu
Mitglied		Christian Freitag

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

Haupt- und Finanzausschuß		
Funktion	bisher	Neu
Mitglied		Jan Lüchau

Abstimmungsergebnis:



Einstimmig

Anlage 1 Gremienumbesetzg Sozialausschuss_19-12-2024

Anlage 2 Unbesetzung Rat 19122024

4 Ernennung und Vereidigung der Ersten Stadträtin

Die stellvertretende Bürgermeisterin ernennt Frau Claudia Friederich durch Verlesen, Unterschreiben und Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Ersten Stadträtin. Im Anschluss nimmt der Stadtpräsident Frau Claudia Friederich den zu leistenden Beamteneid ab. Sie werde ihren Dienst am 1.2.2025 antreten.

5 Umwidmung eines Teils einer VE Schloßkamp/Roggenhof für den Erwerb einer Müllpritsche für den Bauhof

BV/2024/118

Herr Fresch bringt den Beschlussvorschlag ein, der im UBF einstimmig empfohlen wurde. Frau Paradies wünscht sich, dass solche Beschlüsse gefasst werden, bevor die Fahrzeuge gekauft werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin sagt zu, das im Auge zu behalten.

Herr Matthiessen ergänzt, dass die Anschaffung bereits im Haushaltsplan 2024 enthalten war, das Geld aber wegen der Haushaltssperre irgendwo anders herkommen musste.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Umwidmung der Verpflichtungsermächtigung Grundinstandsetzung Roggenhof / Schlosskamp (5410010100785200) zu Gunsten des Bauhofs - Neukauf einer Müllpritsche (5730010100783100).

Abstimmungsergebnis:

34 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung (WSI)

6 1. Nachtragsatzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Vergnügungssteuer-satzung) ab 01.01.2020

BV/2024/124

Herr Grüßner bringt die Vorlage ein. Sie wurde im HFA einstimmig empfohlen.

Frau Süß erinnert daran, dass sie im HFA gefragt hatte, ob der Beschluss schon alt sei. Die Satzung wurde im September 2023 schon mal beschlossen. Die Umsetzung sei aus personellen Gründen liegengeblieben. Sie bittet die Verwaltung, Entscheidungen künftig zeitnah umzusetzen.

Herr Rüdiger fragt, ob es bei dieser Steuer einen Höchstsatz gibt.

Herr Baehr antwortet, ein Höchstsatz sei gesetzlich nicht vorgeschrieben. Es müsse aber bezahlbar sein. Mit den 20% befinde man sich schon im oberen Drittel. Es handele sich um eine Automatensteuer.

Aus diesem Grund hätte sich Herr Eichberger eine 25%ige Erhöhung gewünscht. Er kritisiert außerdem, dass in der Vorlage die finanziellen Auswirkungen fehlen.

Herr Baehr antwortet, dass das bewusst offengelassen wurde, weil die Stadt dem Steuergeheimnis unterliege und es hier nicht so viele Spielhallen gebe.

Herr Jan Lüchau erinnert an eine Anfrage der CDU zur Bekämpfung des illegalen Glückspiels, deren Beantwortung noch immer aussteht. Er werde sie noch einmal an die Verwaltung senden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Vergnügungssteuersatzung) vom 01.01.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (in Abwesenheit von Frau Römer)

7 Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) BV/2024/125

Herr Grüßner bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung. Der HFA hat einstimmig empfohlen.

Frau Blasius stellt eine Frage zur Bodenrichtwerterhebung, die Herr Scholz direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

8.1 Bericht der Verwaltung

Herr Eichberger erinnert daran, dass Herr Baehr Infos zum Gründerzentrum liefern wollte. Herr Baehr berichtet, dass ein bauliches Konzept und ein Businessplan vorliegen. Die Wirtschafts- und Fördergesellschaft des Kreises Pinneberg sei involviert. Das Projekt ruht wegen personeller Veränderungen, aber die neue Geschäftsführerin werde eingearbeitet. Er bittet um etwas Geduld und sagt neue Infos für Anfang 2025 zu.

Die Verwaltung hat nichts weiter zu berichten.

8.2 Öffentliche Anfragen


Die Beiräte haben angeregt, dass sie auch die Unterlagen zum Haushalt zur Verfügung gestellt bekommen möchten.

Herr Scholz antwortet, das Papier befinde sich in der internen Abstimmung. Nach der Freigabe für die bürgerlichen Mitglieder werden es auch die Beiräte bekommen.

Herr Jan Lüchau fragt, wie fortgeschritten das Thema „Carsharing“ ist und bittet um eine schriftliche Antwort an den Rat.

Herr Bödding möchte wissen, ob die Beiräte die Unterlagen aus dem Lenkungsausschuss erst nach der Veröffentlichung bekommen. Der Vorsitzende sagt, die Beiräte bekommen die Unterlagen dann, wenn auch die bürgerlichen Mitglieder diese zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Eichberger möchte die Parteien zu einem Gespräch einladen zum Thema Erhöhung der



Wohnungsklausel.

Herr Bödding möchte wissen, wie das weitere Prozedere zum geschlossenen Bolzplatz an der Pestalozzi-Schule ist. Er bittet die Verwaltung um eine schriftliche Antwort. Die Verwaltung wird das mit dem Gebäudemanagement klären.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

11 Grundstücksangelegenheit im Bereich Voßhagen BV/2024/112

Herr Grüßner bringt den Beschluss ein, dem der HFA einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten, städtischen Grundstückes im Voßhagen.
Sämtliche im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung entstehenden Kosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12 Vertragliche Vereinbarung über die Nutzung einer Wohnunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen - Rissener Straße 94 BV/2024/113

Frau Keck bringt den Beschluss ein und bittet um Zustimmung. Das Thema wurde mehrfach im Sozialausschuss diskutiert.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages über die Nutzung einer Wohnunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen in der Rissener Straße 94 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Kirsten Gragert

